

Preisangaben:

Im Katalog finden Sie bei jedem Kunstwerk zwei Preise, den unteren und oberen Schätzpreis, d.h. Meistboterwartungen unserer Experten.

Schriftliches Mitbieten:

Verwenden Sie dieses Formular, um ein schriftliches Gebot abzugeben. Geben Sie die gewünschte Katalognummer und die Kurzbezeichnung des Objektes an und vermerken Sie in der rechten Spalte ihr Maximalgebot. Wir werden dann in der Auktion bis zu diesem Betrag für Sie mitbieten. Wenn Sie keinen Gegenbieter haben, dann erhalten Sie das gewünschte Objekt natürlich zum Mindestverkaufspreis.

Telefonisches Gebot:

Dieses Formular können Sie auch für das telefonische Mitbieten verwenden. Geben Sie die Katalognummer, die Kurzbezeichnung und Ihre Telefonnummer, unter welcher wir Sie während der Auktion erreichen können, an. Sie werden kurz vor der Ausrufung Ihres Objektes von einem unserer Mitarbeiter angerufen und können per Telefon mitsteigern. Beachten Sie bitte, dass Ihr Telefonauftrag für den Fall, dass wir Sie nicht erreichen, bereits als Zustimmung zum Kauf zum unteren Schätzpreis des betreffenden Objektes gilt.

Bieten über unsere Sensalin:

Wenn Sie durch unsere Frau Sensal Monika Uzman an der Auktion teilnehmen möchten, so markieren Sie bitte das Feld rechts oben. Sie können Frau Uzman einen schriftlichen, aber auch einen telefonischen Auftrag erteilen. Das Gebot der Sensalin genießt Vorrang und erhält den Zuschlag, wenn zwei gleich hohe Gebote vorliegen und keiner der Bieter bereit ist, höher zu bieten. Wenn Sie von Frau Uzman zum Mitbieten angerufen werden möchten, so verfahren Sie bitte wie oben erwähnt. Erhalten Ihre über die Sensalin abgegebenen Aufträge den Zuschlag, so fällt zusätzlich zum Kaufpreis die Sensalgebühr von 1,2% vom Meistbot an.

Rechnung:

Beachten Sie bitte, dass an die von Ihnen angeführten persönlichen Daten nach der Auktion die Rechnung gestellt wird. Sollten Sie über eine UID-Nummer verfügen, so geben Sie dies bitte vor der Auktion bekannt. Für nachträgliche Änderungen der Rechnungsadresse ist eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro zu entrichten.

Kaufpreis:

Beachten Sie bitte, dass sich der Kaufpreis aus dem Meistbot und unserer Provision in der Höhe von 25% (Differenzbesteuerung) zusammensetzt. Objekte, die nach der Normalbesteuerung abgerechnet werden, sind im Katalog explizit gekennzeichnet. Hier werden zum Meistbot 21% Provision zuzüglich der Umsatzsteuer von 10% bei Bildern und 20% bei Antiquitäten aufgeschlagen.

Zahlungsbedingungen:

Die Bezahlung erstergeordneter Gegenstände hat innerhalb von 8 Tagen zu erfolgen:

Barzahlung:

Mo – Do 10 – 18 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr am Empfang der im Kinsky Kunst Auktionen

Überweisung:

BAWAG Wien, Ktn: 00110-021-631; BLZ 14000; BIC: BAWAATWW (IBAN: AT92 14000001 1002 1631)

für Kunden aus Deutschland:

Bayerische Hypo- u. Vereinsbank AG, Ktn: 5374103; BLZ 70020270 BIC/SWIFT: HYVEDEMM (IBAN: DE88 7002 0270 0005 3741 03)

In- und ausländische Schecks werden nur gegen Vorlage einer Bankgarantie akzeptiert. Sollte eine solche Garantie nicht vorgelegt werden, können die ersteigerten Objekte erst nach einer Frist von 8 Wochen ausgefolgt werden.

Indicated Prices:

You will find in the catalogue with every work of art two prices, the lower and upper valuation price. The valuation prices represent the scale of the highest bid expectation of the individual experts.

Written Offer:

Use this form to make your bid in writing. Indicate the wished catalogue number, a short designation of the object and note in the right column your maximum order. We will bid up to this amount in the auction. If you have no opponent, you get naturally the wished object at the reserve.

Telephone order:

You can use this form also for the telephone order. Give the catalogue number, the short designation and your telephone number under which we can reach you during the auction. You will be contacted by one of our assistants shortly before the proclamation of your object and you can go up by telephone. Please, pay attention that your telephone order applies to the case that we do not reach you, already as an agreement with the purchase at the lower valuation price of the concerning object.

Bids via broker:

If you would like to participate through our broker Mrs Monika Uzman in the auction, please mark the field on the top right. You can send Mrs Uzman a written, but also a telephone order. The bid placed by the broker shall have precedence and shall be accepted in the event that two bidders bid the same amount and neither bidder is willing to increase his bid. If you'd like to be represented by Mrs Uzman to make the offers, please proceed as mentioned above. If you get the surcharge of the order through the broker, you should add to the purchase price, the broker's tariff of 1.2% of the highest offer.

Bill:

Please, pay attention that the bill will be placed after the auction to the individual who supplied her/his personal details. Should you dispose of an VAT-number, let us know it before the auction. For additional changes of the bill address a handling charge of 10 Euros is to be paid.

Purchase price:

Please, pay attention that the purchase price consists of the best bid and our commission by the height of 25% (difference taxation). The objects which are deducted after the normal taxation, are explicitly marked in the catalogue. Here 21% of commission are added to the best bid plus 10% of tax for pictures and 20% for antiques.

Conditions of payment:

Items sold at auction must be paid for within eight days:

Payment:

Mon – Thu 10am – 6pm, Fri 9am – 1pm at the reception desk of im Kinsky Kunst Auktionen/Vienna Art Auctions

Bank details for transfer payments:

BAWAG Wien/Vienna (Austria), account number: 00110-021-631; BLZ 14000 BIC: BAWAATWW (IBAN: AT92 14000001 1002 1631)

For customers residing in Germany: Bayerische Hypo- u. Vereinsbank AG, account number: 5374103; BLZ 70020270

BIC/SWIFT: HYVEDEMM (IBAN: DE88 7002 0270 0005 3741 03)

Cheques, whether issued by Austrian or other banks, must be guaranteed by the issuing bank. If no guarantee is supplied, items sold at auction can only be released after a waiting period of eight weeks.